

Supermarkt setzt auf Mitbringverpackungen

Einkaufen ohne Müll zu machen! Ein Edeka-Markt in Kleve setzt als erster freiwillig auf Pfandkisten statt Tüten, eigene Behälter für Wurst und Käse statt Plastik.



KLEVE – Inhaber Dennis Brüggemeier (35): „Die Pfandkisten, die wir anbieten, sind in Deutschland einmalig! Auch unser System mit eigenen Behältern gibt es in NRW¹⁾ so kein zweites Mal.“ So funktioniert’s: Der Kunde kommt mit einer Metall-Box zur Wurst- und Fleischtheke. Der Behälter wird auf eine Metallplatte gestellt, vom Verkäufer entgegengenommen und dann befüllt. So entsteht kein Plastikmüll. Das Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit hat dem Konzept zugestimmt. Zwar muss noch viel erklärt werden, aber mittlerweile sind schon mehr als 1000 Pfandkisten im Umlauf! Brüggemeier: „Ich will bald auch Netze für Obst und Gemüse anbieten können.“

naar: Bild, 20.03.2017

noot 1 NRW: Nordrhein-Westfalen